

Den Beruf Immobilienmakler abschaffen?

05.11.2012, 17:08 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Sernau Immobilien*



Wir sind für Sie da!

Die aktuelle Diskussion über die Maklercourtage lässt den Schluss zu, dass kaum ein Kunde die Dienstleistungen eines Maklers wirklich in Anspruch nehmen möchte. Die Politik nennt die hohen Maklerkosten als weiteren Grund für zu wenig bezahlbaren Wohnraum. Wozu braucht Deutschland also Immobilienmakler? Diese Frage stellen sich wohl viele. Also läge es nahe, einfach diesen Beruf „einzustampfen“ und somit das ohnehin überwiegend schlechte Image von Immobilienmaklern gleich mit. Über mangelnde Dienstleistungen von Maklerfirmen wird doch seit langem immer wieder diskutiert. Doch, welche Konsequenzen hätte es, wenn es überhaupt keine Makler mehr gäbe?

Freude zunächst auf der Seite der „Courtagezahler“. „Höchstwahrscheinlich wird die Freude doch schnell getrübt. Zum einen, weil Privatanbieter oftmals nicht unbedingt aussagekräftige Fotos und Grundrisse in die Exposés integrieren. Zum anderen, weil Hausverwaltungen nicht immer Besichtigungen am Wochenende oder nach 18 Uhr in der Woche anbieten,“, sagt Sabine Sernau, Geschäftsführerin der Firma Sernau Immobilien. „Und es gibt auch genügend Makler, die individuelle Besichtigungstermine anbieten ohne Massenandrang. Nur leider wird über solche positiven Besichtigungen in der Öffentlichkeit nur selten berichtet. Ebenso wenig, wie über den Umstand, dass manche Mietinteressenten nur deshalb eine Wohnung bekommen haben, weil „Ihr“ Immobilienmakler ein gutes Wort beim Vermieter oder Hausverwaltung eingelegt hat.“ Auch in Ballungsraumgebieten wie z.B. Hamburg gibt es nicht nur Top-Lagen. Und Immobilien in normal bürgerlichen Lagen benötigen auch in der heutigen Zeit nicht selten eine professionelle Präsentation und innovative Ideen bis es zu einem Vertragsabschluss kommt. „Wer glaubt, alle Immobilien in unmittelbarer Nähe haben auch den gleichen Preis, befindet sich auf dem Holzweg“, sagt Sabine Sernau, Geschäftsführerin der Firma Sernau Immobilien. Denn auch in diesem Segment bedarf es oft einer professionellen Preiseinschätzung, damit realistische Mieten und Verkaufspreise überhaupt möglich sind. Und davon profitiert sowohl der Vermieter / Verkäufer als auch der Interessent, da schneller ein passender Mieter oder solventer Käufer gefunden wird.

Auch hat es oftmals der neue Mieter dem Makler zu verdanken, wenn z.B. doch die Mietzahlung erst 1 Monat später beginnt, doch noch der Herd oder das WC ausgetauscht wird oder der Vermieter einen kleinen Zuschuss zur Renovierung beisteuert. Alles Gelder, die einem möglichen Mieter zu Gute kommen. Sicher ist, Immobilienmakler ist nicht gleich Immobilienmakler, denn auch in diesem Beruf gibt es große Unterschiede,

wie in fast jeder anderen Branche auch. Und jeder weiß, über Negativ-Schlagzeilen wird in der Öffentlichkeit öfter gesprochen als über positive Erlebnisse. Machen Kunden sich Gedanken darüber, was ein seriöser Immobilienmakler überhaupt alles dafür tun muss, damit ein Mietinteressent oder Käufer überhaupt die passende Immobilie und den dazugehörigen Vertrag bekommt? Vieles, was ein Maklerunternehmen für seine Kunden tut, bleibt im Verborgenen. Es beginnt bereits bei der Akquisition, dem Marketing, dem Verhandeln mit dem Verkäufer und Vermieter bezüglich des Auftrags, der Preisermittlung und der tatsächlichen Vermittlung zwischen allen beteiligten Personen. Sämtliche Kosten von Mitarbeiter über Marketing, Werbung, Büroausstattung /- Material, Büromiete, Kosten für Immobilienportale und Software und für sich selbst, trägt alles das Maklerunternehmen oder der selbständige Immobiliemakler für sich allein. Anders als in anderen Branchen gibt es nur Geld bei Erfolg, nicht nach Arbeitseinsatz oder Kosten. „Dieser Beruf eignet sich für diejenigen, die an Immobilien Interesse haben, denen Leistungsbereitschaft und Fairness praktisch in die Wiege gelegt wurde und Spaß am Umgang mit Menschen mehr als eine Berufung sehen als einen Beruf. Alle anderen sollten lieber einen anderen Beruf ausüben“, sagt Sabine Sernau von der Firma Sernau Immobilien. Wer mehr über Sernau Immobilien erfahren möchte, unsere Arbeitsweise und unsere innovativen Ideen, der Link: www.sernauimmo.de bietet Ihnen Informationen dazu. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bzw. Ihren Anruf.

Portrait

Sernau Immobilien ist ein serviceorientiertes Maklerunternehmen mit dem Büro Hamburg-Alster und dem Büro Hamburg-Walddörfer. Neben der Vermietung und dem Verkauf mit Schwerpunkt Wohnimmobilien und Kapitalanlagen, bieten wir unsere Immobilien-Kaufberatung mit Vororttermin, Workshops und Vorträge, Immobiliencoaching sowie persönliche Beratung u. Betreuung für unsere Verkäufer und Vermieter an. Wir verkaufen Immobilien als wären es unsere eigenen. Wir vermieten Immobilien als würde der Mieter bei uns einziehen. Wir beraten und unterstützen, damit Sie die richtige Entscheidung treffen können. Wir wissen wann es passt. Wir verbinden Mensch u. Immobilien. Sie erreichen uns an 7 Tagen in der Woche, von Mo - Do. 8:00 h - 22:00 h und Fr. - So. 10:00 h - 17:00 h. Seit 1998 sind wir Ihr Immobilienberater! Wir sind ein Maklerunternehmen mit innovativen Ideen und Dienstleistungen. Vielleicht auch für Ihre Immobilie?

News-ID: 676244 • Views: 2233 (Stand: 09.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/676244/Den-Beruf-Immobilienmakler-abschaffen.html>